

Aus der Gemeinderatssitzung vom 06. Februar 2019

Auf der Tagesordnung stand diesmal die Änderung des Flächennutzungsplans zur Ausweisung einer Konzentrationsfläche für Mobilfunkanlagen. Der räumliche Geltungsbereich dieser Änderung umfasst das Fl. St. 150. Durch die Änderung des Flächennutzungsplanes sollen die Herstellung einer flächendeckenden Mobilfunkversorgung im Gemeindegebiet, Berücksichtigung des Schutzes des Orts- und Landschaftsbildes und Berücksichtigung der Belange des vorsorgenden Immissionsschutzes verfolgt werden. Im Rahmen des Verfahrens zur Aufstellung wird eine Umweltprüfung und ein Umweltbericht dargelegt.

Die Aussprache und Beschlussfassung zur Änderung des § 21 der Geschäftsordnung für den Marktgemeinderat Buchenberg zu Form und Frist für die Einladung stand als nächstes auf der Tagesordnung. Die Möglichkeit der elektronische Einladung in der Sitzungstermin und Sitzungsort durch eine E-Mail und die Tagesordnung durch einen mit dieser E-Mail versandten Link auf Ratsinformationssystem eingestellt werden können soll von Seiten der Verwaltung geklärt werden.

Im Anschluss beschloss der Gemeinderat die Entlastung des Bürgermeisters und der Verwaltung für die Haushaltsjahre 2008 bis 2013. Der Vorsitzende erläuterte, dass die überörtliche Rechnungsprüfung festgestellt hatte, dass die förmliche Entlastung für die Jahre 2008 bis 2013 noch nicht erfolgt war.

Die im Rahmen der Dienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Buchenberg am 05.01.2019 gewählten Kommandanten wurden einstimmig bestätigt. Gleichzeitig bedankt sich der Vorsitzende bei den bisherigen Kommandanten. Ebenfalls einstimmig wurde die Bewirtung des Marktfestes 2019 an die Musikkapelle Buchenberg vergeben. Weiter erläutert der Vorsitzende, dass am Sonntag 29.09.2019 ein Festakt zum 150. jährigen Jubiläum der Musikkapelle Buchenberg geplant ist.

Anschließend gibt der Vorsitzende die Information von Herrn Morent bekannt, dass ab dem 1.1.2019 in den Ferienzeiten Linienverkehr mehr stattfindet, da in den letzten Monaten außerhalb der Schulzeiten kein einziger Fahrgast den Omnibus in Anspruch genommen hat. Ergänzend hierzu weist der Vorsitzende darauf hin, dass gemeinsam mit der zuständigen Stelle des Landratsamtes versucht wird, hier eine Lösung zu finden, die eine Verbesserung darstellt. Er findet es sehr schade, dass dieser Linienverkehr in den Ferienzeiten nicht mehr fährt, hält die Gründe aber für nachvollziehbar.

Darüber hinaus weist der Vorsitzende auf den Abschluss des Leader-geförderten Projektes „2000 Jahre Buchenberg“ hin. Er dankt dem „Heimatgeschichtliche Verein“ der akribisch auf die Fördervorgaben geachtet hat. Der Film ist weiterhin auf Voranmeldung im Heimatmuseum Buchenberg zu sehen.

Über gute Platzierungen von den Buchenberger Gemeinderäten und tollen Programmpunkten beim diesjährigen Alpencup in Berchtesgaden konnte der Vorsitzende weiter berichten.

Im weiteren Verlauf wurde eine Anfrage von Gemeinderat Oliver Post und aus der Bürgerschaft zum Thema Busbegleitung der Kindergartenkinder behandelt. Auslöser sei wohl ein eingeschlafenes Kind gewesen, das aus Versehen bis nach Kempten gefahren ist. Auch die Haftung sei womöglich ein Grund dafür, dass dieser „Service“ abgeschafft werden soll. In einer kurzen Aussprache ist sich das Gremium einig, dass wohl mehrere Gründe vorliegen müssen. Auch müsse der Elternbeirat zusammen mit dem katholischen Kindergarten und dem Träger an einer Lösung arbeiten. Sollte keine Lösung gefunden werden sichert der Vorsitzende zu auf den Kindergarten zuzugehen.